



Hausregeltest Nr. 1 / Saison 2020/21 – LÖSUNGEN!!

01	Bei einem aussichtsreichen Angriff der Heimmannschaft wird ein Spieler leicht am Trikot gezogen, kann den Ball aber zu einem gut postierten Mitspieler befördern. Der Schiedsrichter entscheidet auf „Vorteil“. Der Mitspieler schießt den Ball anschließend weit neben das Tor. Wie entscheidet der SR?
	Abstoß / Torraum oder Torlinie / keine persönliche Strafe
	<i>Der SR gewährt nach SPA auf Vorteil. Daher wird hier die persönliche Strafe nach unten reduziert. Aus „gelb“ wird „keine Karte“. Das leichte Trikothalten allein ist noch kein „respektloses“ Verhalten und nicht verwarnungswürdig.</i>
02	In der 89.Min. entscheidet der SR auf Strafstoß für Team A. Der Torhüter von B bewegt sich deutlich zu früh nach vorne und ist zum Zeitpunkt des Schusses mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Der Schütze schießt den Ball gegen den Außenpfosten. Der Ball prallt von dort in Richtung Eckfahne und bleibt im Spiel. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter, wenn das Vergehen des Torhüters den Schützen nicht gestört hat?
	Weiterspielen / ohne Ort / keine persönliche Strafe
	<i>Hier verstößt zwar der Torhüter gegen die Spielregeln (bewegt sich zu früh), allerdings störe sein Vergehen nicht den Schützen. Daher ist hier auf Weiterspielen ohne persönliche Strafe zu entscheiden.</i>
03	Ein Angreifer versucht, aus dem Halbfeld den Ball vor das Tor zu flanken. Dabei wehrt ein Verteidiger, der etwa 20 Meter vor dem Tor außerhalb des Strafraums steht, den Ball mit einem strafbaren Handspiel ab. Er kann allerdings nicht verhindern, dass der Ball dennoch zu einem im Abseits stehenden Angreifer gelangt, der nun wiederum eine gute Angriffsmöglichkeit hat. Entscheidung?
	Weiterspielen / keine persönliche Strafe
	<i>Das strafbare Handspiel des Verteidigers bei einer Abseitsstellung gilt als absichtliche Abwehraktion. Daher verschafft sich der Angreifer in diesem Fall keinen Vorteil aus seiner Abseitsstellung.</i>
04	In einem Spiel der Kreisliga erkennt der Schiedsrichter bei der Platzkontrolle, dass die Torlatte aus einem quadratischen Balken besteht, die Pfosten jedoch jeweils aus einer runden Stange. Alles ist sicher und gefahrlos befestigt. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?
	Keine Veranlassung des SR erforderlich
	<i>Seit der neuesten Regeländerung ist auch eine Kombination der Formen der Torbalken/-pfosten zugelassen. Daher keine Veranlassung des SR erforderlich.</i>

05	Strafstoß-Ausführung: Der Schütze täuscht klar unsportlich und der bereits wegen einem gleichen Vergehen ermahnte Torhüter bewegt sich erneut deutlich zu früh von der Linie nach vorn. Dennoch gelangt der Ball ins Tor.
	Indirekter Freistoß / Strafstoßpunkt / Verwarnung des Schützen
	<i>Da Schütze und Torhüter gleichzeitig ein Vergehen begehen wird und das Vergehen des Torhüters auf das unzulässige Täuschen des Schützen zurückzuführen ist, wird in diesem Fall nur der Schütze verwarnt. Außerdem bleibt das Vergehen des Torhüters ohne Auswirkung. Hierzu bitte auch die neue Tabelle zum Fehlverhalten beim Strafstoß im Regelheft beachten.</i>
06	Durch den ständigen Dauerregen ist der Boden völlig aufgeweicht. Der Angreifer dringt in den Strafraum ein. Plötzlich rutscht er aus und geht zu Boden und berührt dabei den in der Pfütze liegende Ball mit den Arm. Am Boden liegend gelingt es ihm aber den Ball mit dem Fuß zu einem im Torraum postierten Mitspieler zu passen, der wiederum ein Tor erzielt. Entscheidung?
	Direkter Freistoß / wo getroffen / keine persönliche Strafe
	<i>Zwar handelt es sich hier um ein nicht-absichtliches Handspiel des Angreifers. Jedoch wird unmittelbar nach dem nicht-absichtlichen Handspiel ein Tor erzielt.</i>
07	Ein Angreifer will im gegnerischen Torraum einen hereingespielten Ball erreichen. Der Spieler merkt, dass er den Ball kaum noch regulär erreichen kann und spielt den Ball mit dem hochausgestreckten Arm um ein Tor zu erzielen, wobei der Ball knapp das Tor verfehlt und ins Aus geht. Wie entscheidet der SR?
	Direkter Freistoß / wo getroffen / Verwarnung
	<i>Hier handelt es sich um absichtliches Handspiel des Angreifers um ein Tor zu erzielen. Dabei ist es unerheblich ob die Torerzielung durch Handspiel erfolgreich ist oder nicht.</i>
08	Bedingt durch aufgeweichten Boden bleibt der Ball nach einem Abstoß durch den Torwart etwa 18 Meter vor dem eigenen Tor liegen. Um zu verhindern, dass ein in der Nähe außerhalb des Strafrums, alleinstehender Stürmer (sämtliche Abwehrspieler befinden sich näher zur Mittellinie hin) den Ball erreicht, läuft der Torwart zum Ball und schießt ihn kurz vor dem Angreifer ins Seitenaus. Wie entscheidet der SR?
	Indirekter Freistoß für den Angreifer / Wo Ball das zweite Mal gespielt / Feldverweis für den Torhüter
	<i>Hier berührt der Torhüter den Ball nach korrekter Ausführung des Abstoßes ein zweites Mal, ehe der Angreifer den Ball in das leere Tor schießen kann. Da damit eine klare Torchance verhindert wird, ist neben dem ind. Freistoß auf Feldverweis für den Torhüter zu entscheiden.</i>
09	Ein Spieler von Mannschaft A zerrt über mehrere Meter am Trikot eines Gegenspielers, um taktisch einen aussichtsreichen Angriff zu unterbinden. Dieser Spieler kann sich aber losreißen und den Ball zu einem Mitspieler passen, welcher unmittelbar danach ein Tor erzielt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?
	Tor / Anstoß / Mittelpunkt / Verwarnung
	<i>Der SR gewährt nach SPA auf Vorteil. Auch wenn der SR auf Vorteil entscheidet, wird hier die persönliche Strafe nicht nach unten reduziert, da es sich hier um ein respektloses Vergehen handelt.</i>



10	<p>In einem Pokalspiel wird der Torhüter während des Spiels wegen Kritik am Schiedsrichter verwarnet. Im weiteren Verlauf kommt es zu zwei Strafstoßen (81.Min. + 89.Min.) gegen den Torhüter. Wie auch beim ersten Strafstoß läuft er auch beim zweiten Strafstoß frühzeitig nach vorne und steht beim Schuss mit beiden Füßen deutlich vor der Torlinie. Den auf das Tor geschossenen Ball kann er nach vorne abwehren. Wie verhält sich der Schiedsrichter, wenn der Torhüter für sein erstes Vergehen beim ersten Strafstoß bereits ermahnt wurde?</p>
	<p>Wiederholung / Strafstoßpunkt / Gelb-Rot für Torhüter</p>
	<p><i>Hier verstößt der Torhüter wiederholt gegen die Spielregeln (bewegt sich zu früh). Durch sein Vergehen stört er eindeutig den Schützen. Daher ist hier neben der Wiederholung auch eine persönliche Strafe für den Torhüter erforderlich. Da er bereits verwarnet war, muss hier Gelb-Rot folgen.</i></p>
11	<p>Durch den ständigen Dauerregen ist der Boden völlig aufgeweicht. Ein Angreifer hat den Ball am Fuß und rutscht plötzlich. Als er zu Boden geht berührt er den in der Pfütze liegende Ball mit dem Arm. Dennoch gelingt es ihm aber den Ball mit dem Fuß zu einem besser postierten Mitspieler zu passen. Im weiteren Verlauf dieses Angriffs gelingt dem angreifenden Team nach mehreren Stationen das verdiente Ausgleichstor. Entscheidung?</p>
	<p>Tor Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe</p>
	<p><i>Da es sich hier um ein nicht- absichtliches Handspiel handelt und die Torerzielung jedoch nicht mehr unmittelbar danach erfolgt, ist das Tor anzuerkennen.</i></p>
12	<p>Ein Angreifer des Gastvereins setzt etwa 25 Meter vor dem gegnerischen Tor zum Schuss an. Unmittelbar mit dem Schuss platzt der Ball und bleibt kurz danach auf dem Boden liegen. Der SR erkennt dies sofort und unterbricht das Spiel. Wie geht es weiter?</p>
	<p>SR-Ball für Angreifer / wo ball beschädigt wurde / Alle Akteure müssen einen Abstand von 4m einhalten, bei Missachtung = Verwarnung</p>
	<p><i>Hier erfolgt die Durchführung gemäß Regel 8. Da der Ball nicht bei einer Spielfortsetzung, sondern im laufenden Spiel beschädigt wird, ist hier auf SR Ball zu entscheiden. Da sich der Ball zum Zeitpunkt der Beschädigung außerhalb des Strafraums befand, wird der SR Ball mit einem Spieler des angreifenden Teams ausgeführt.</i></p>
13	<p>Nach einem taktischen Foulspiel an einem Angreifer in der Nachspielzeit der zweiten Halbzeit, entscheidet der SR auf direkten Freistoß für den Angreifer. Dieser schnappt sich sofort den Ball und spielt ihn zum Mitspieler, der eine klare Torchance hat und mit dem Torschuss das spielentscheidende 1:0 erzielt. Entscheidung?</p>
	<p>Tor Anstoß / Mittelpunkt / keine persönliche Strafe</p>
	<p><i>Der SR lässt nach der Unterbindung eines aussichtsreichen Angriffs einen „Quick freekick“ zu. Daher wird hier die verzögerte persönliche Strafe nach unten reduziert. Aus „gelb“ wird „keine Karte“.</i></p>

14	<p>Der Torhüter lupft bei einer Abstoßausführung den Ball zu einem unmittelbar neben ihm stehenden Mitspieler. Dieser spielt ihn mit dem Kopf zurück, damit dieser ihn in die Hand nehmen kann und ihn schnell nach vorne abschlagen kann. Entscheidung?</p> <p>Wiederholung Abstoß / Torraum oder Torraumlinie / Ermahnung</p>
	<p><i>Hierbei handelt es sich um eine Umgehung der Zuspielregel durch den Torhüter. Daher ist dies zu unterbinden und mit einer Ermahnung / im Wiederholungsfall mit einer Verwarnung zu bestrafen.</i></p>
15	<p>In 67. Spielminute eines Kreispokalspiels wird der Spielertrainer eingewechselt. Bereits in der ersten Halbzeit wurde dieser wegen wiederholter lautstarker Proteste von der Ersatzbank aus verwarnt. Im Elfmeterschießen zur Spielentscheidung tritt der Spielertrainer beim Elfmeterschießen an, stoppt unmittelbar vor dem Schuss in der Schussbewegung (unzulässiges Täuschen) und erzielt in der weiteren Folge einen Treffer. Wie verhält sich der Schiedsrichter?</p> <p>Kein Tor, Elfmeter gilt als verschossen / Verwarnung</p>
	<p><i>Hier verstößt der Schütze gegen die Spielregeln (unzulässiges Täuschen). Daher darf der Treffer nicht zählen. Da es sich hier um ein Elfmeterschießen handelt, gilt der Elfmeter als verschossen. Die erste Verwarnung des Schützen – wenn auch als Trainer - wird beim Elfmeterschießen nicht berücksichtigt.</i></p>